

Deutsches Kindergarten Gütesiegel

Vortrag in Norderstedt am 27. Mai 2010

Dipl.-Päd. Katrin Gralla-Hoffmann

Dipl.-Päd. Filipe Martins Antunes



Gliederung

- Anbieter und Aufgaben
- Deutsches Kindergarten Gütesiegel - Aufbau
- Bereiche und Dimensionen
- Ablauf
- Rückmeldung
- Zeitaufwand
- Methoden



Anbieter

- EduCert GmbH ist Kooperationsinstitut der Freien Universität Berlin am Arbeitsbereich Kleinkindpädagogik
- Besteht seit 2008
- Geschäftsführer: Prof. Dr. Wolfgang Tietze
- Mitarbeiter z. Zt.:
 - 7 wissenschaftliche MitarbeiterInnen
 - 1 Verwaltungsangestellte
 - 6 studentische Hilfskräfte
 - Ca. 50 freie Mitarbeiter im Bereich Qualitätsfeststellung



Aufgaben

- Qualitätsfeststellung
- Entwicklung von Konzepten zur Qualitätsfeststellung
 - z. B. Deutsches Kindertagespflege Gütesiegel, Berliner Kita-Siegel
- Auftragsforschung im Bereich der Frühpädagogik
 - z. B. Evaluation einer repräsentativen Stichprobe der Stadt Mannheim 2009



Qualität kann man messen - Deutsches Kindergarten Gütesiegel



Vier Bereiche der Qualität

- Orientierungsqualität
- Strukturqualität
- Prozessqualität
- Familienbezug



Qualitätsbereiche	Qualitätsdimensionen
Orientierung	Konzeption, Fortbildung
Struktur	Ausbildung d. Personals, Gruppengröße, Erzieherin-Kind-Schlüssel, Vor-/Nachbereitung, Räume (innen), Räume (außen), Freistellung der Leitung
Prozess	Platz und Ausstattung, Betreuung und Pflege, sprachliche und kognitive Anregungen, Aktivitäten, Interaktionen, Strukturierung der pädagogischen Arbeit, Eltern u. Erzieherinnen
Familienbezug	Elterninformation, Familienunterstützung, Elternpartizipation, Individuelle Förderung des Kindes, Kindliches Wohlbefinden, Allgemeine Elternzufriedenheit



Orientierungsqualität



2 Dimensionen der Orientierungsqualität

- Leitbilder, Curricula, Rahmenpläne, die sich in einer bestimmten pädagogischen Haltung der pädagogischen Fachkräfte manifestieren und in einer
- **Pädagogischen Konzeption** der Kindertageseinrichtung niedergeschrieben sind sowie durch gezielte Teilnahme an
- **Fortbildungen** der pädagogischen Fachkräfte unterstützt werden.



Orientierungsqualität - Konzeption

- Lesbarkeit
- Name und Anschrift der Einrichtung
- Verfügbarkeit für die Eltern und das Team
- Aktualität
- Informationen zum pädagogischen Alltag der Einrichtung und der Gruppe
- Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- regelmäßige Auseinandersetzung des Teams mit der Konzeption



Orientierungsqualität - Fortbildung

- **Anzahl und Inhalte/Themen** der Fortbildungen der pädagogischen MitarbeiterInnen in den letzten 12 Monaten
- **Jede** pädagogische Fachkraft muss sich mindestens 1,5 Arbeitstage (entsprechen 12 Stunden) in den letzten 12 Monaten fortgebildet haben
- Sowohl auf Einrichtungs- als auch auf Gruppenebene (kein Durchschnittswert)
- Dies gilt auch für die Leitungskraft, unabhängig in welchem Stundenumfang sie freigestellt ist



Strukturqualität



7 Dimensionen der Strukturqualität

- Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte
- Vor- und Nachbereitungszeiten
- Freistellung der Leitung
- Räume innen
- Räume außen
- Gruppengröße
- Personal-Kind-Relation



7 Dimensionen der Strukturqualität

- **Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte**
 - Über welche formale Qualifikation verfügen die pädagogischen Fachkräfte?
 - Kinderpflegerinnen, Sozialassistentinnen, Ungelernte
 - Staatlich anerkannte Erzieherinnen, Heilpädagogen
 - Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Pädagogen, Erzieherinnen mit Zusatzqualifikation



7 Dimensionen der Strukturqualität

- **Vor- und Nachbereitungszeiten**
 - 10% der wöchentlichen Arbeitszeit jeder pädagogischen Fachkraft sollten mindestens für mittelbare pädagogische Arbeiten (vertraglich) zur Verfügung stehen
 - Und auch genutzt werden 😊



7 Dimensionen der Strukturqualität

- Freistellung der Leitung
 - Leitungen sollten je nach Größe der Einrichtung anteilig oder vollständig vom Gruppendienst befreit sein
 - → Je Kind mindestens 10 Min/Woche
 - Bei großen Einrichtungen muss auch die stellvertretende Leitung anteilig freigestellt sein



7 Dimensionen der Strukturqualität

- Räume innen und außen
 - Pädagogische Nutzfläche in qm
 - Anregungsgehalt / Vielfalt
 - Zugänglichkeit
 - Angemessenheit für Alter der Kinder
 - Sicherheit



7 Dimensionen der Strukturqualität

- Gruppengröße
 - Wie viele Kinder sind in der Gruppe?
 - Wie viele Stunden werden diese am Tag betreut?
 - Wie alt sind die Kinder?
 - Gibt es Integrationskinder?
 - Je jünger die Kinder desto kleiner die Gruppe unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten

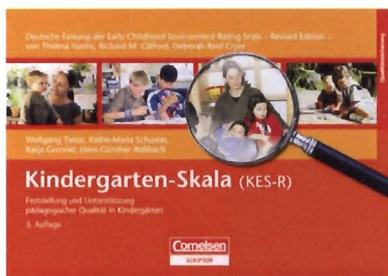


7 Dimensionen der Strukturqualität

- Personal-Kind-Relation
 - Nicht der Personal-Kind-Schlüssel ist entscheidend, sondern die an den Erhebungstagen in den Kindergruppen gegebene Personal-Kind-Relation zu drei verschiedenen Messzeitpunkten

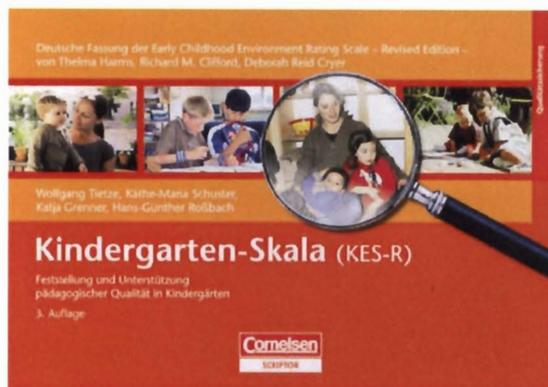


Prozessqualität



Qualität lässt sich
beobachten und
erfassen





ISBN 978-3-589-25328-9



43 Merkmale der KES-R in 7 Bereichen

- Platz und Ausstattung (8 Merkmale)
- Betreuung und Pflege der Kinder (6 Merkmale)
- Sprachliche und kognitive Anregungen (4 Merkmale)
- Aktivitäten (10 Merkmale)
- Interaktionen (5 Merkmale)
- Strukturierung der pädagogischen Arbeit (4 Merkmale)
- Eltern und Erzieherinnen (6 Merkmale)



- I. Platz und Ausstattung**
1. Innenraum
 2. Mobiliar für Pflege, Spiel und Lernen
 3. Ausstattung für Entspannung und Behaglichkeit
 4. Raumgestaltung
 5. Rückzugsmöglichkeiten
 6. Kindbezogene Ausgestaltung
 7. Platz für Grobmotorik
 8. Ausstattung für Grobmotorik

II. Betreuung und Pflege der Kinder

9. Begrüßung und Verabschiedung
10. Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten
11. Ruhe- und Schlafzeiten
12. Toiletten
13. Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge
14. Sicherheit

III. Sprachliche und kognitive Anregungen

15. Bücher und Bilder
16. Anregung zur Kommunikation
17. Nutzung der Sprache zur Entwicklung kognitiver Fähigkeiten
18. Allgemeiner Sprachgebrauch

IV. Aktivitäten

19. Feinmotorische Aktivitäten
20. Künstlerisches Gestalten
21. **Musik** und Bewegung
22. Bausteine

23. Sand/Wasser
24. Rollenspiel
25. Naturerfahrungen/Sachwissen
26. Mathematisches Verständnis
27. Nutzung von Fernsehen, Video und/oder Computer
28. Förderung von Toleranz und Akzeptanz von Verschiedenartigkeit/Individualität

V. Interaktionen

29. Beaufsichtigung/Begleitung/Anleitung bei grobmotorischen Aktivitäten
30. Allgemeine Beaufsichtigung/Begleitung/Anleitung der Kinder
31. Verhaltensregeln/Disziplin
32. Erzieher- Kind- Interaktion
33. Kind- Kind- Interaktion

VI. Strukturierung der pädagogischen Arbeit

34. Tagesablauf
35. Freispiel
36. Gruppenstruktur
37. Vorkehrungen für Kinder mit Behinderungen

VII. Eltern und Erzieherinnen

38. Elternarbeit
39. Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse der Mitarbeiter
40. Berücksichtigung fachlicher Bedürfnisse der Mitarbeiter
41. Interaktion und Kooperation der Mitarbeiter
42. Fachliche Unterstützung und Evaluation der Mitarbeiter
43. Fortbildungsmöglichkeiten





ISBN 978-3-589-25334-0



41 Merkmale der KRIPS-R in 8 Bereichen

- Platz und Ausstattung (5 Merkmale)
- Betreuung und Pflege der Kinder (6 Merkmale)
- Zuhören und Sprechen (3 Merkmale)
- Aktivitäten (10 Merkmale)
- Interaktionen (4 Merkmale)
- Strukturierung der pädagogischen Arbeit (4 Merkmale)
- Eltern und Erzieherinnen (7 Merkmale)
- Zusätzliche Merkmale (2 Merkmale)





50 Merkmale der HUGS in 7 Bereichen

- Platz und Ausstattung (12 Merkmale)
- Gesundheit und Sicherheit (7 Merkmale)
- Aktivitäten (8 Merkmale)
- Interaktionen (9 Merkmale)
- Strukturierung der pädagogischen Arbeit (5 Merkmale)
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für das Personal (3 Merkmale)
- Ergänzende Merkmale für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (6 Merkmale)



**ECERS-E**

Ergänzende Skala, die vor allem die Bildungsbereiche erfasst (Sprache, Mathematik, Naturwissenschaft, Diversität) mit 18 Merkmalen

**Bereich der Prozessqualität**

- Ca. dreistündige direkte nicht-teilnehmende Beobachtung in ausgewählten Kindergruppen durch geschulte externe Evaluatoren in den Bereichen
 - Rundgang durch die Einrichtung mit der Leitung
 - Beobachtungsbeginn: Bringen der Kinder
 - Sichtung des Materials
- Anschließendes ergänzendes Interview mit Gruppenleitung (ca. 60 Minuten)
- Interview mit der Kita-Leitung



Stadt Norderstedt

Deutsches Kindergarten Gütesiegel

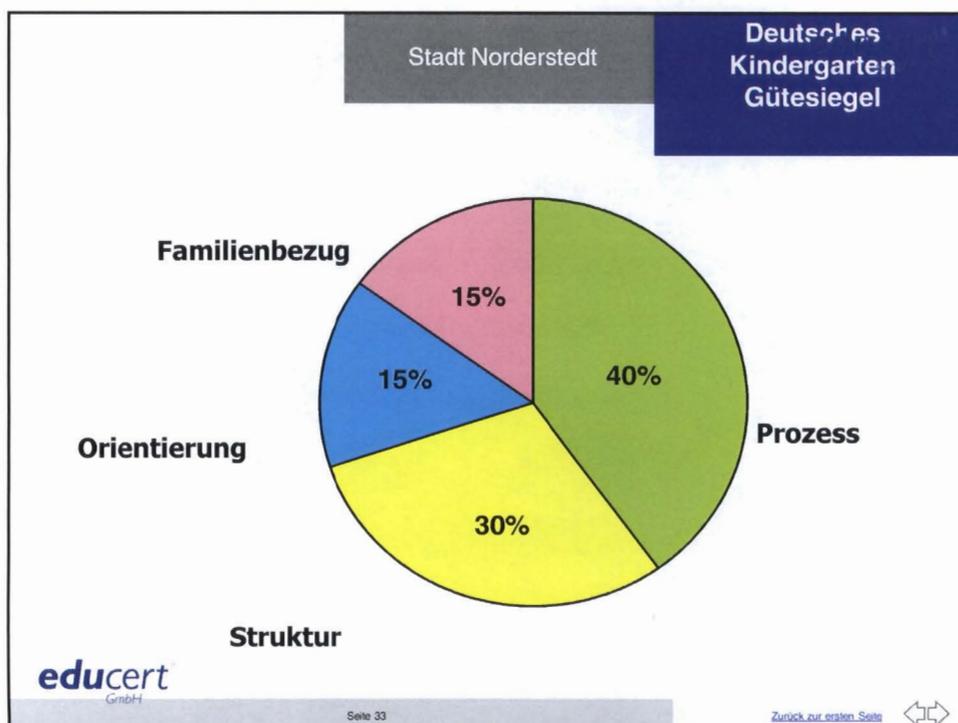
Familienbezug

- Schriftliche, anonyme Befragung der Eltern zu den Aspekten
 - Elterninformation
 - Familienunterstützung
 - Elternpartizipation
 - Individuelle Förderung des Kindes
 - Kindliches Wohlbefinden
 - Allgemeine Elternzufriedenheit
- Auswertung erfolgt auf Einrichtungsebene

educert
GmbH

Seite 32

[Zurück zur ersten Seite](#)



Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

Ablauf

educert
GmbH

Seite 34

[Zurück zur ersten Seite](#) 

Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

Ablauf

- Telefonischer Erstkontakt mit Kindertageseinrichtung und Träger, Klärung des Verfahrens und Terminplanung (Tag 1)
- Verschicken des Einrichtungsfragebogens sowie der Gruppen- und Elternfragebögen an die Kindertageseinrichtungen
- Rücklauf (des Träger- sowie) Einrichtungsfragebogens und der Gruppenfragebögen an EduCert (innerhalb von zwei Wochen nach Telefonat und Verschicken der FB; 3. Woche)

educert
GmbH

Seite 35

[Zurück zur ersten Seite](#) 

Ablauf

- Auswahl der zu erhebenden Gruppen durch EduCert, Feinabstimmung der Termine mit Kindertageseinrichtung und Mitteilung welche Gruppen erhoben werden (3. Woche)
- Evaluation in der Kindertageseinrichtung, je nach Größe an einem oder mehreren Tagen (Dauer ca. 5 ½ Stunden je Gruppe) bestehend aus nicht-teilnehmender Beobachtung und Interviews mit Gruppenerzieherinnen und Leitung; Mitnahme der Elternfragebögen (5. Woche)



Ablauf

- Nachfassen evtl. fehlender Daten, Datenbereinigung und -auswertung (6. - 12. Woche)
- Erstellung der Qualitätsprofile und der Rückmeldung, Feinabstimmung des Rückmeldetermins mit Kindertageseinrichtung und Träger (13. - 14. Woche)
- Mündliche und schriftliche Rückmeldung in der Kindertageseinrichtung (18. Woche)



Stadt Norderstedt	Deutsches Kindergarten Gütesiegel
<h2>Rückmeldung</h2>	
	Zurück zur ersten Seite 

Stadt Norderstedt	Deutsches Kindergarten Gütesiegel
<h2>Rückmeldung</h2> <ul style="list-style-type: none">▪ Qualitätsprofil: Stärken und Entwicklungspotenziale als Grundlage für die weitere Qualitätsentwicklung▪ Mündlich und schriftlich▪ Vor Ort in den Kindertageseinrichtungen mit dem ganzen Team und auf Wunsch mit dem Träger	
	Zurück zur ersten Seite 

Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

Rückmeldung auf
Gruppenebene

Qualitätserhebung

päd
quis

Name der Einrichtung: _____

Skala: Kindergarten-Skala (KES-R)
 Datum der Erhebung: 9.8.2006
 Erheber / Code: 47
 Datum der Rückmeldung: [] [] [] - 2004

edu

Seite 40

Zurück zur ersten Seite

Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

Qualitätsprofil nach Bereichen: Kindergarten-Skala (KES-R)

Qualitätsstufen

Zone guter bis sehr guter Qualität									
Zone mittlerer Qualität									
Zone unzu- reichender Qualität									

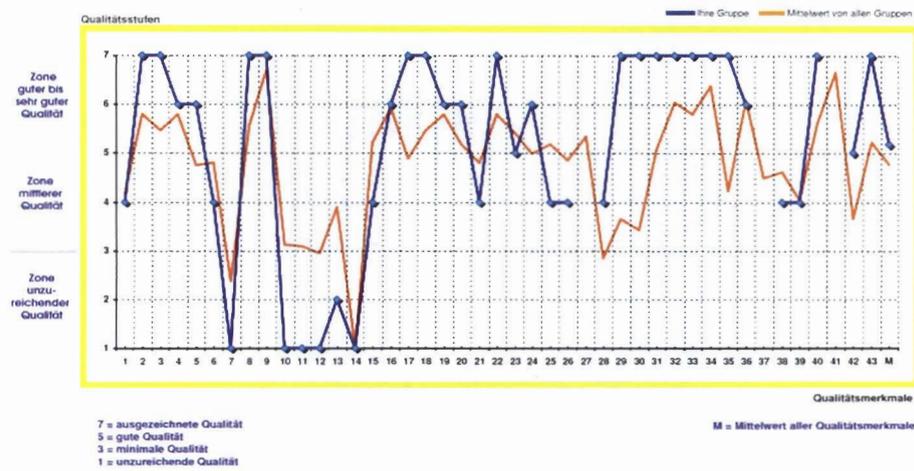
Platz und Ausstattung	Betreuung und Pflege der Kinder	Sprachliche und kognitive Anregungen	Aktivitäten	Interaktionen	Strukturierung der pädagogi- schen Arbeit	Eltern und Erzieherinnen	M=Mittelwert aller Qualitätsmerkmale
--------------------------	---------------------------------------	--	-------------	---------------	---	-----------------------------	--

7 = ausgezeichnete Qualität
 5 = gute Qualität
 3 = minimale Qualität
 1 = unzureichende Qualität

Seite 41

Zurück zur ersten Seite

Qualitätsprofil nach Merkmalen : Kindergarten-Skala (KES-R)



Qualitätsprofil nach Aspekten

Qualitätsaspekte höherer
Skalenstufen

Trifft zu:

Trifft nicht zu:

1. Innenraum (1)

Stufe 3: Minimale (grundlegende) Qualität

3.1 Ausreichender Platz für Kinder, Erwachsene und Mobiliar. 3.2 Angemessene Beleuchtung, Belüftung, Temperatur und Geräuschdämpfung. 3.3 Raum ist in gutem Zustand. 3.4 Raum ist angemessen sauber und gepflegt.

Stufe 5: Gute Qualität

5.1 Großzügiger Innenbereich, der es Kindern und Erwachsenen erlaubt, sich frei zu bewegen. 5.2 Gute Belüftung, Tageslicht durch Fenster oder Oberlicht.

KOMMENTAR: zu 5.3 Türen und Gänge sind zu schmal.

2. Mobiliar für Pflege, Spiel und Lernen (1)

Stufe 3: Minimale (grundlegende) Qualität

3.1 Ausreichendes Mobiliar für Pflege, Spiel und Lernen. 3.2 Die meisten Möbelstücke sind stabil und in gutem Zustand.

Stufe 5: Gute Qualität

5.2 Alle Möbelstücke sind in gutem Zustand.

KOMMENTAR: zu 5.1 Beim Mittagessen sind zu viele Stühle nicht kindgerecht.

3. Ausstattung für Entspannung und Behaglichkeit (1)

Stufe 5: Gute Qualität

5.1 Kuschelecke für die Kinder für einen wesentlichen Teil des Tages zugänglich. 5.2 Kuschelecke wird nicht für lebhaftes Spiel genutzt. 5.3 Die meisten weichen Ausstattungsgegenstände sind sauber und in gutem Zustand.

Stufe 7: Ausgezeichnete Qualität

7.2 Viele saubere, weiche Spielzeuge stehen zur Verfügung.

Stufe 5:

5.3 Raum ist leicht zugänglich für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen.

Wert
4

7.1 Einfall von Tageslicht kann reguliert werden. 7.2 Belüftung kann reguliert werden.

Stufe 5:

5.1 Die meisten Möbelstücke haben kindgerechte Größe.

Wert
4

7.1 Mobiliar für Pflege und Versorgung ist bequem zu nutzen. 7.2 Werkbank bzw. Sand-/ Matschisch oder Staffelei können genutzt werden.

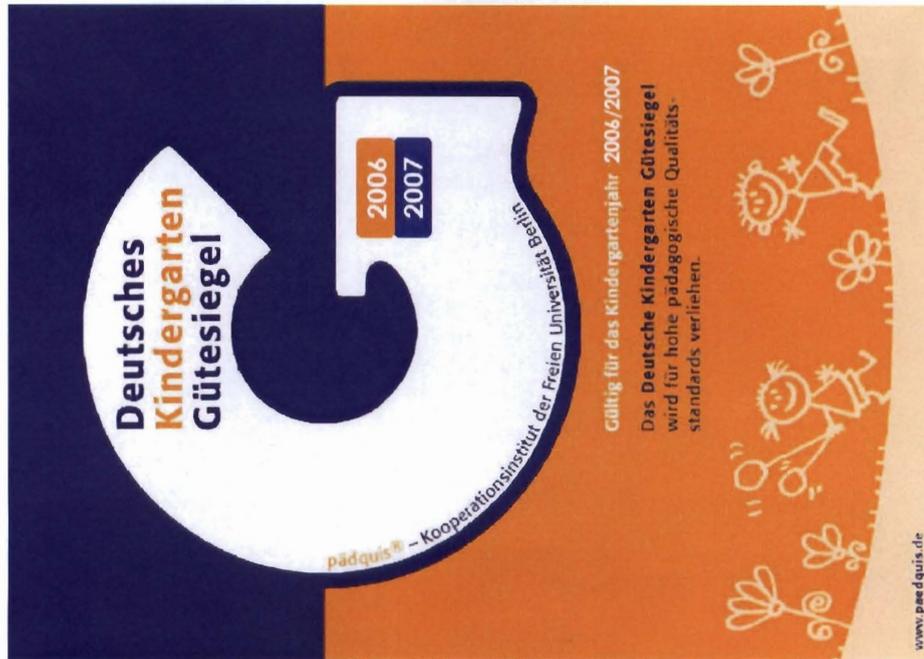
Stufe 7:

7.1 Zusätzlich zur Kuschelecke sind weifere weiche Ausstattungsgegenstände zugänglich.

Wert
6



ID: «id»



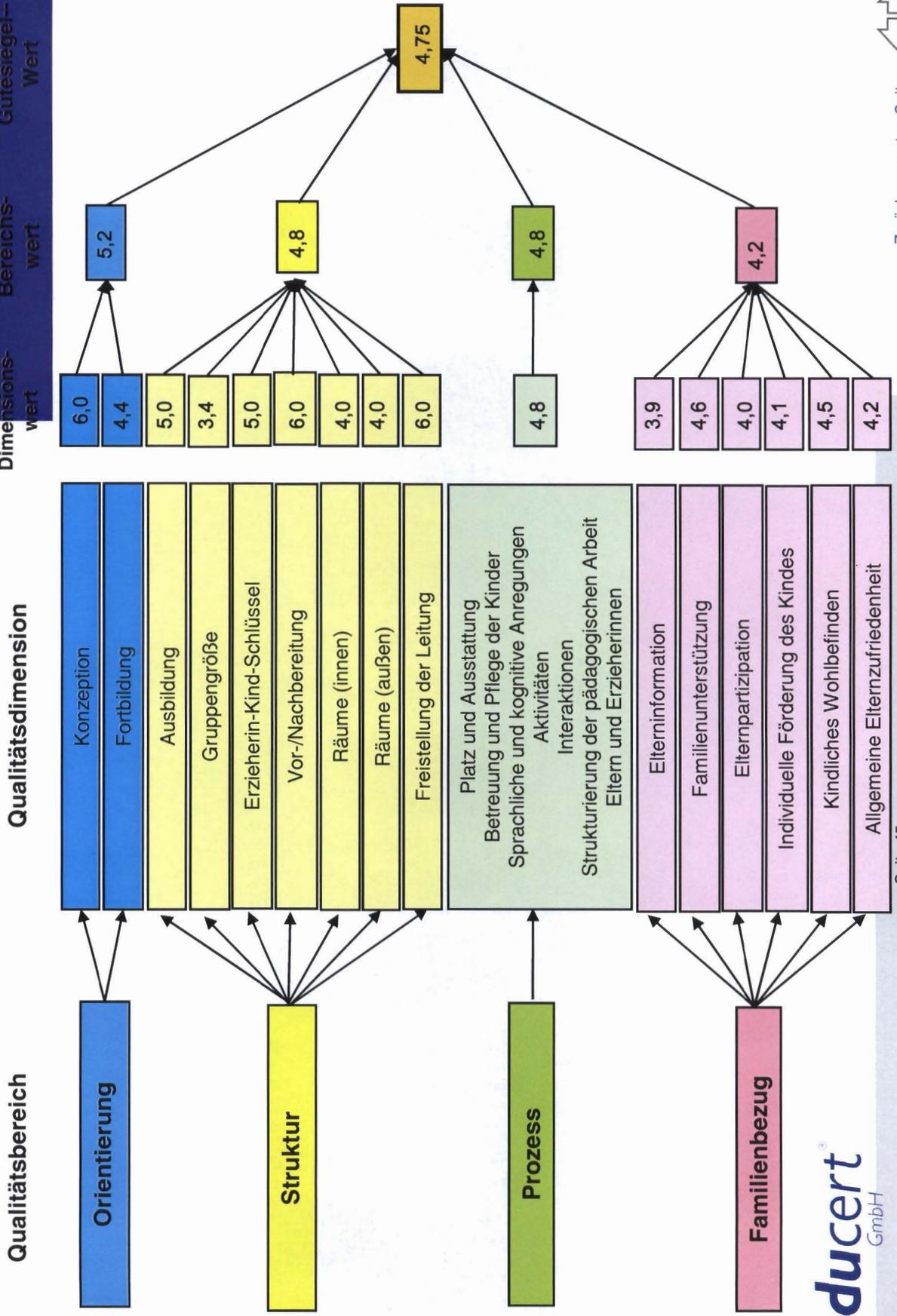
päd
quis

Qualitätsprofil

für die
Tageseinrichtung
„Name der Einrichtung“

Adresse der Einrichtung





Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

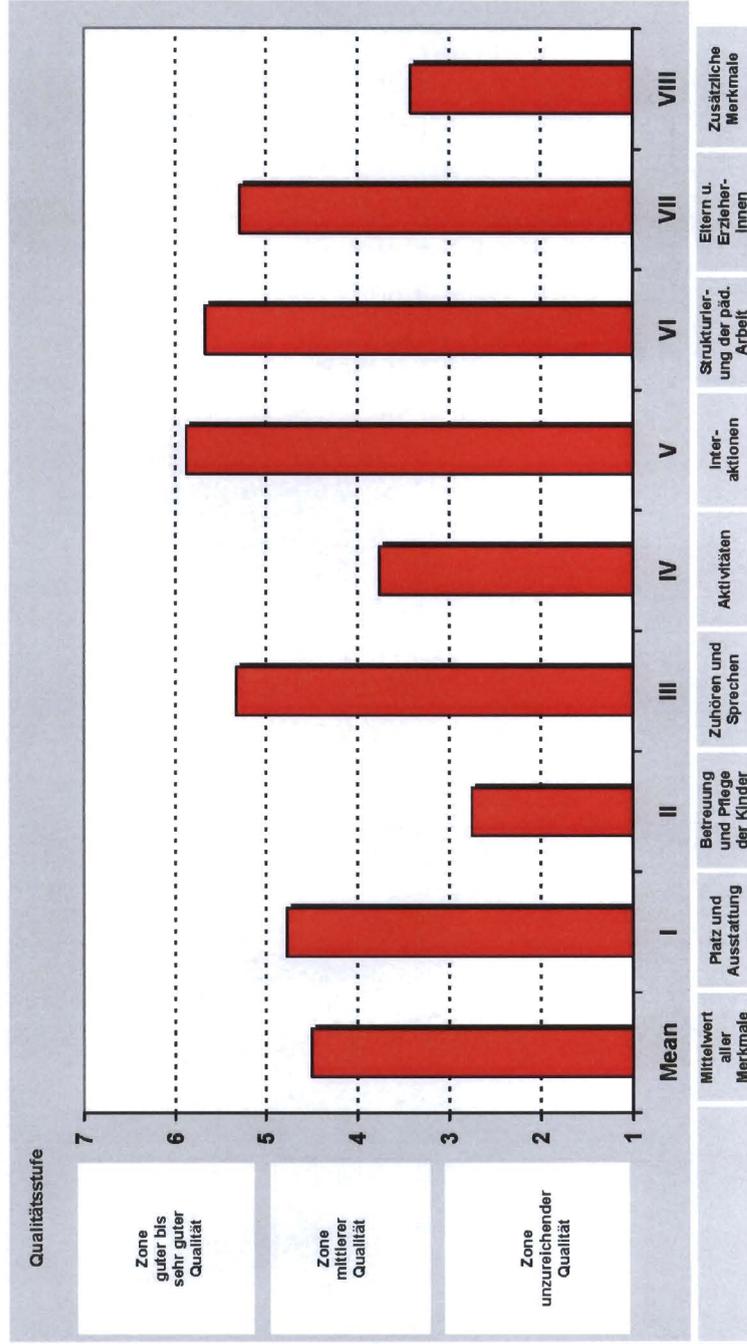
Stadt Norderstedt

DEUTSCHES KINDERGARTEN GÜTESIEGEL

educert
GmbH



Qualität in Bereichen der pädagogischen Prozesse in allen evaluierten Krippengruppen: KRIPS-R (N=6)

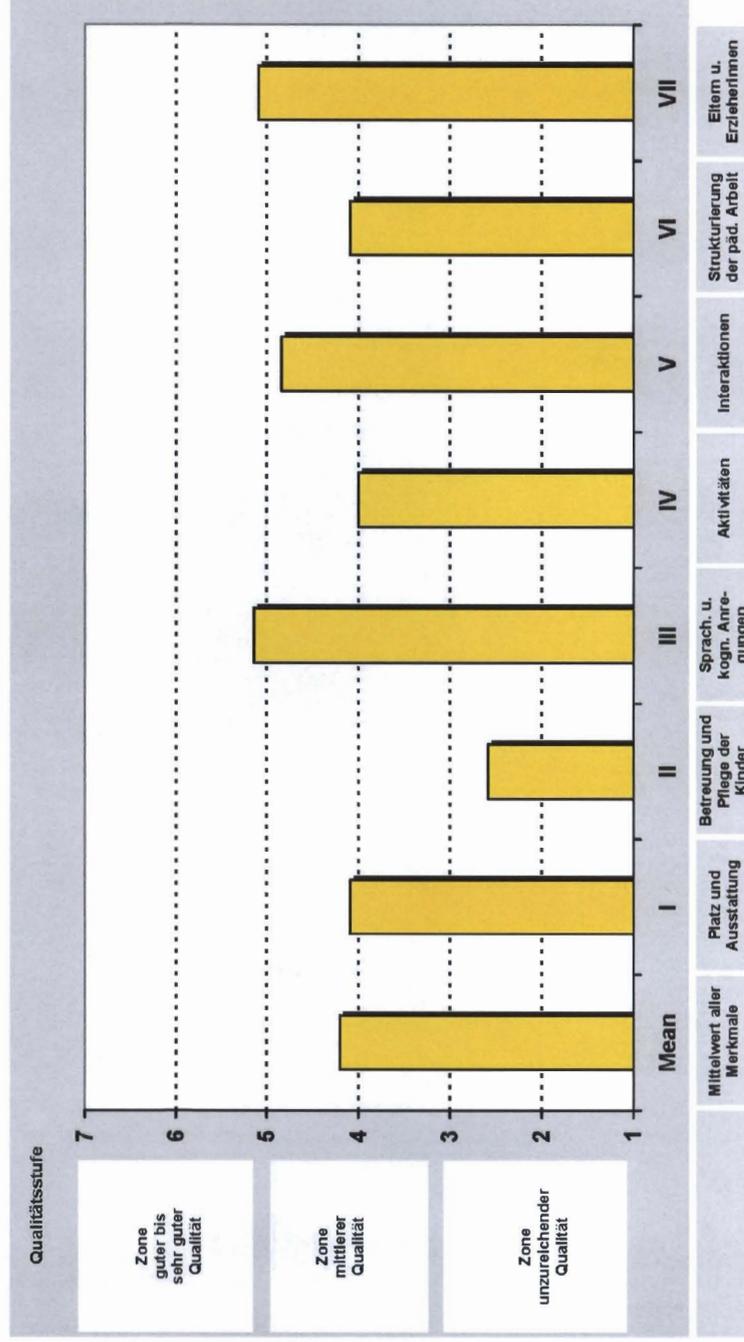


Qualitätsstufe
= ausgezeichnete Qualität
= gute Qualität

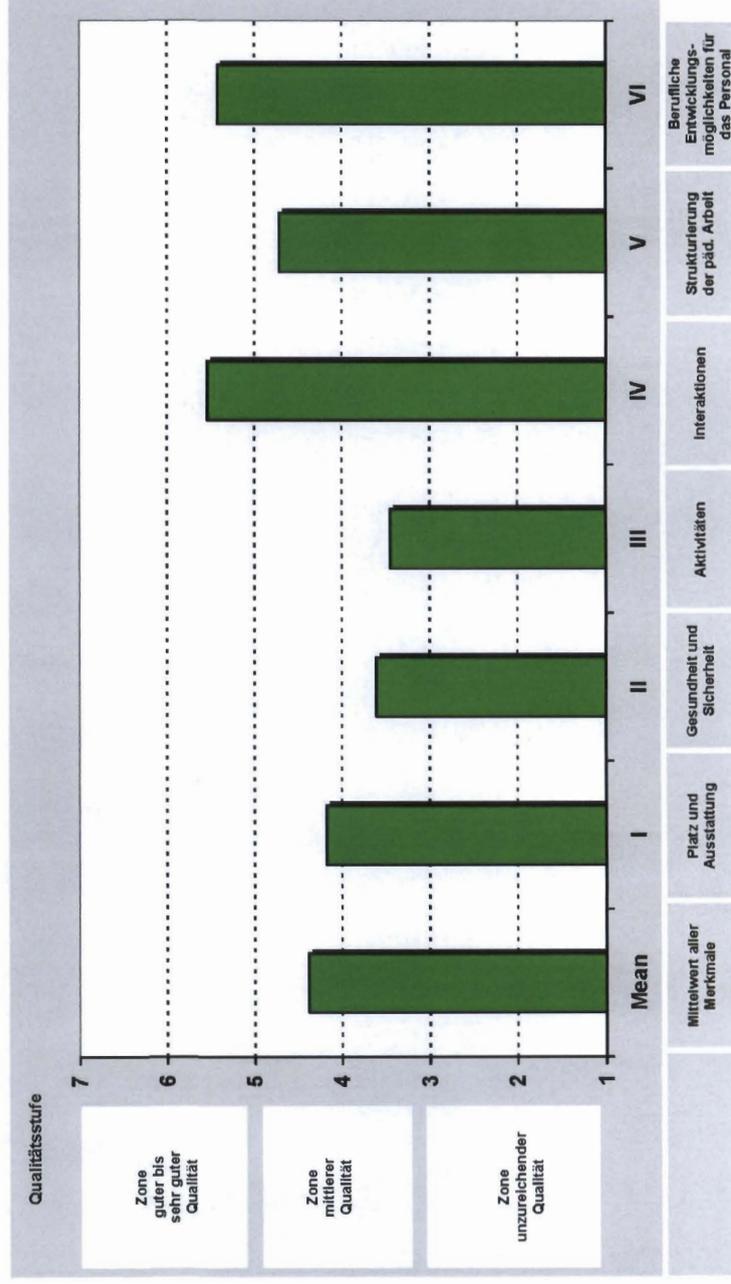
3 = minimale Qualität
1 = unzureichende Qualität



Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse in allen evaluierten Kindergartengruppen: KES-R (N=16)



Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse in allen evaluierten Hortgruppen: HUGS (N=8)



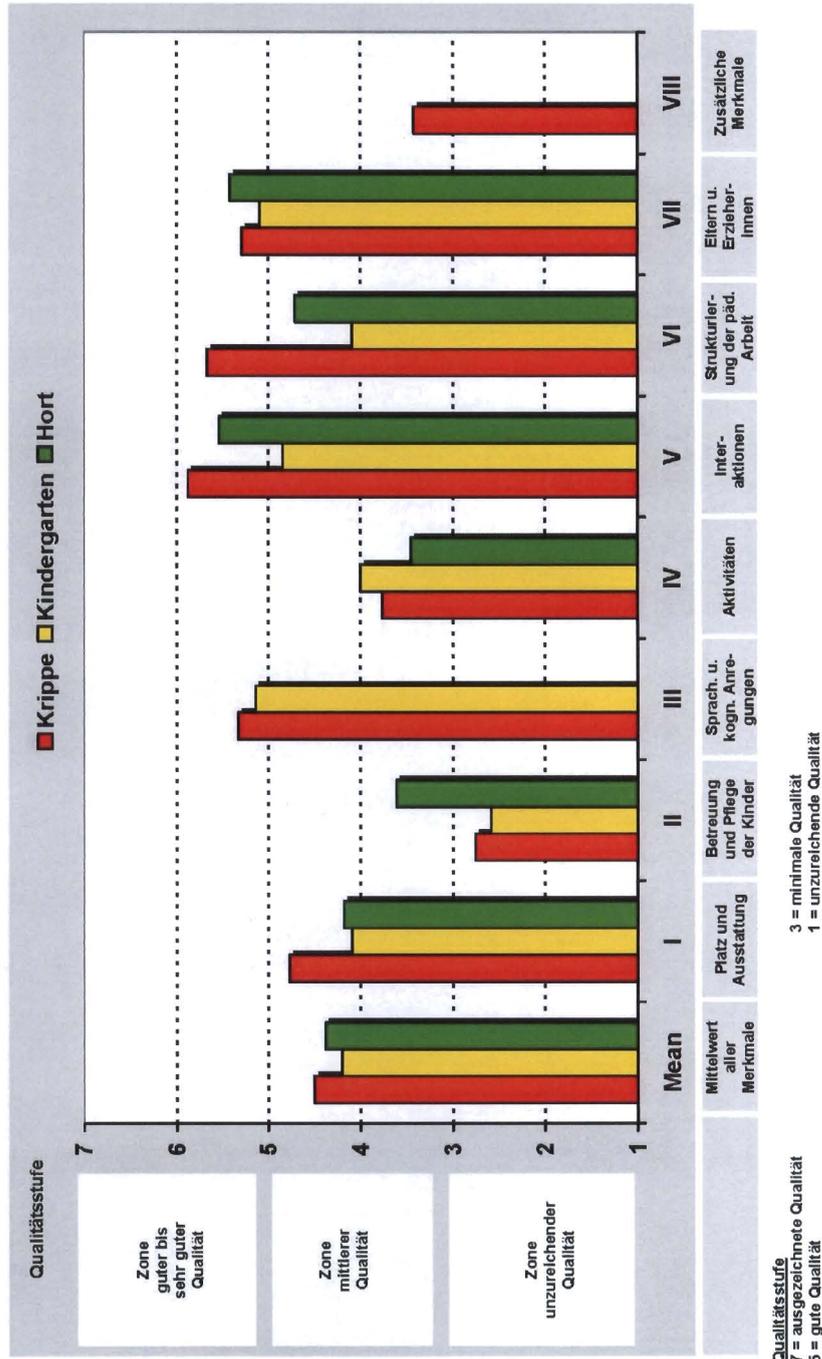
Qualitätsstufe
 * = ausgezeichnete Qualität
 : = gute Qualität

3 = minimale Qualität
 1 = unzureichende Qualität

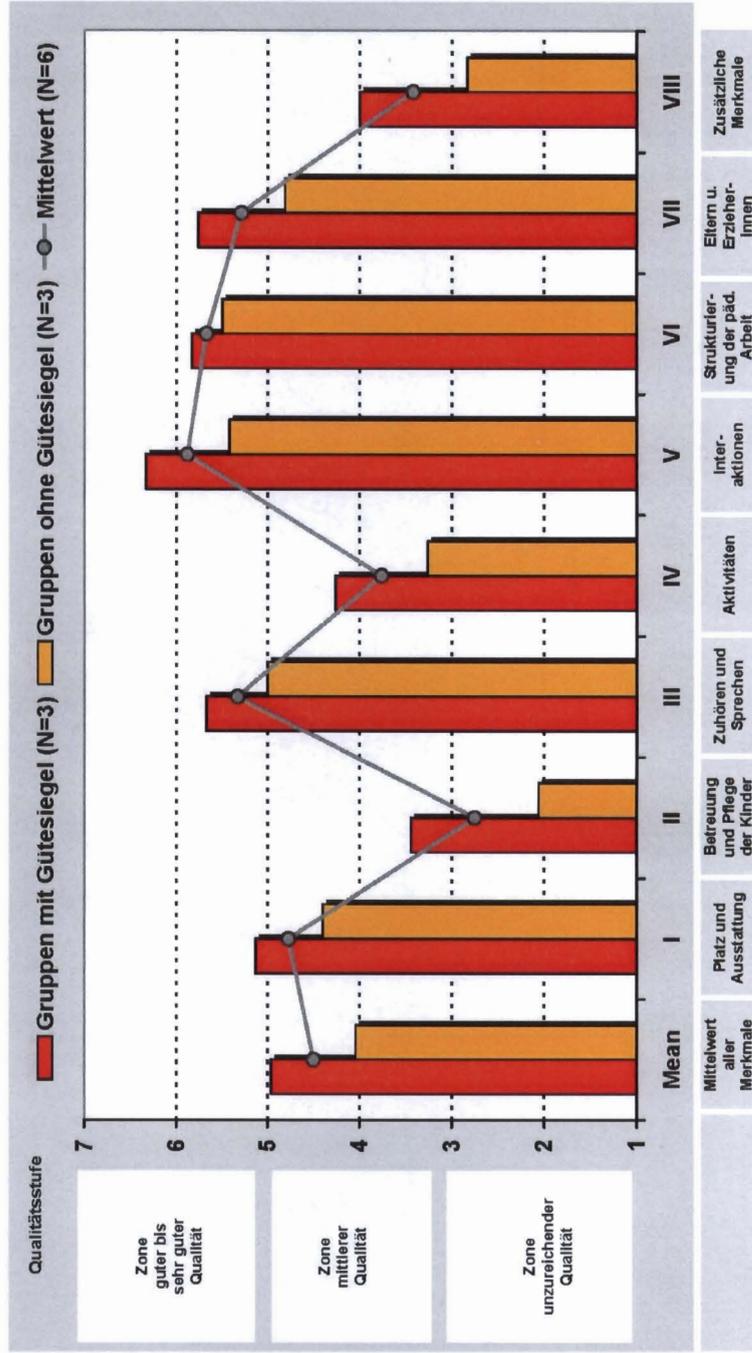


Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse in der Stadt Norderstedt: Gesamtüberblick

Krippe: N = 6
Kindergarten: N = 16
Hort: N = 8



Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse im Vergleich: KRIPS-R

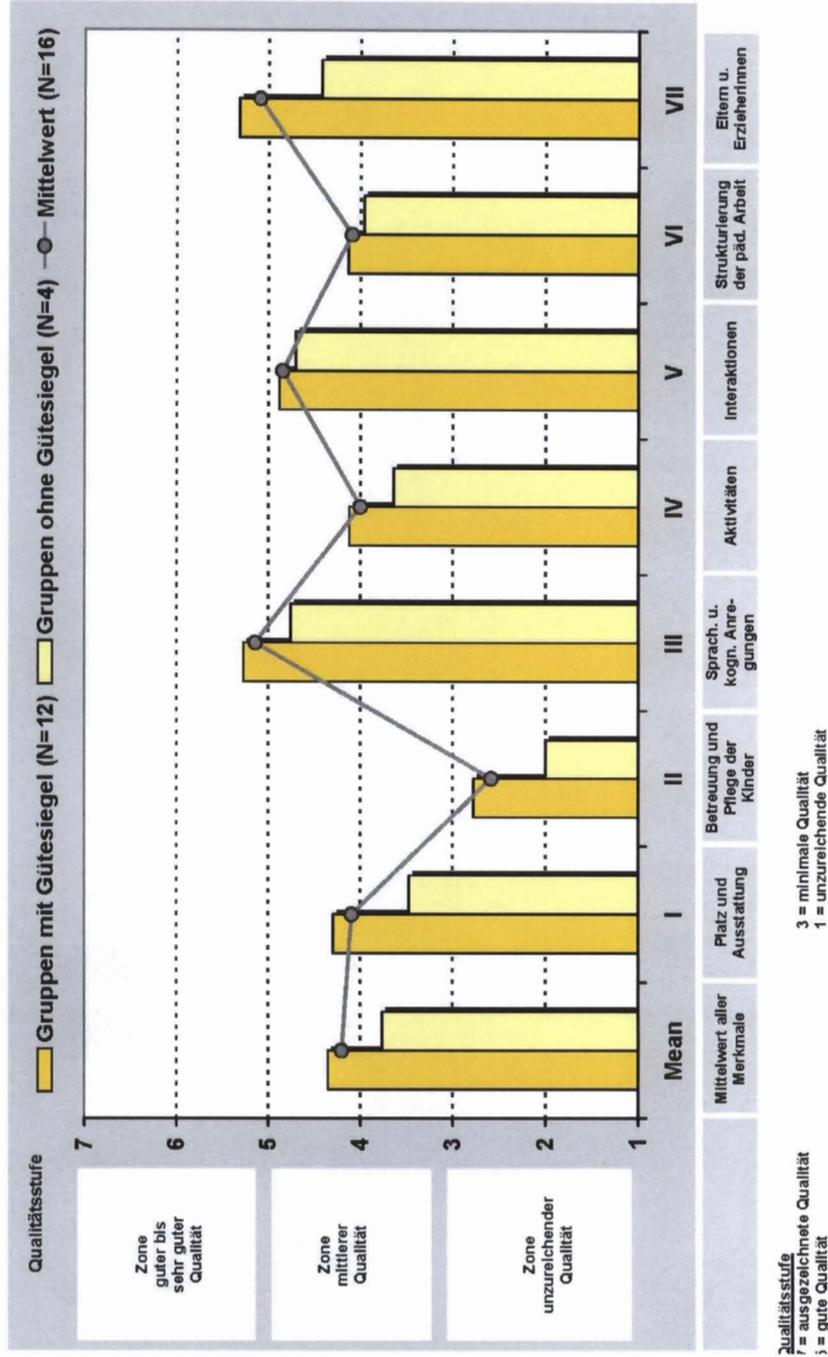


Qualitätsstufe
7 = ausgezeichnete Qualität
5 = gute Qualität

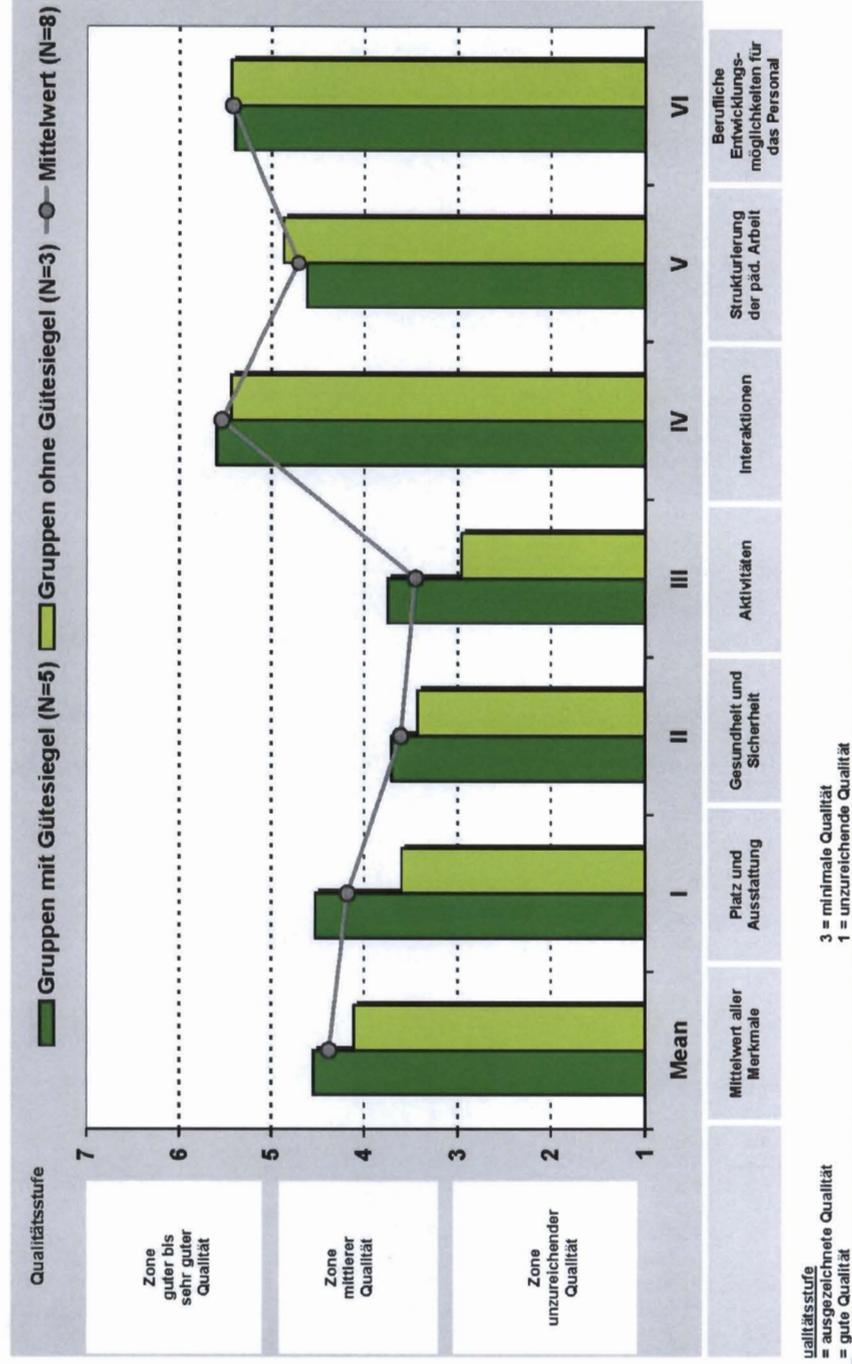
3 = minimale Qualität
1 = unzureichende Qualität



Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse im Vergleich: KES-R



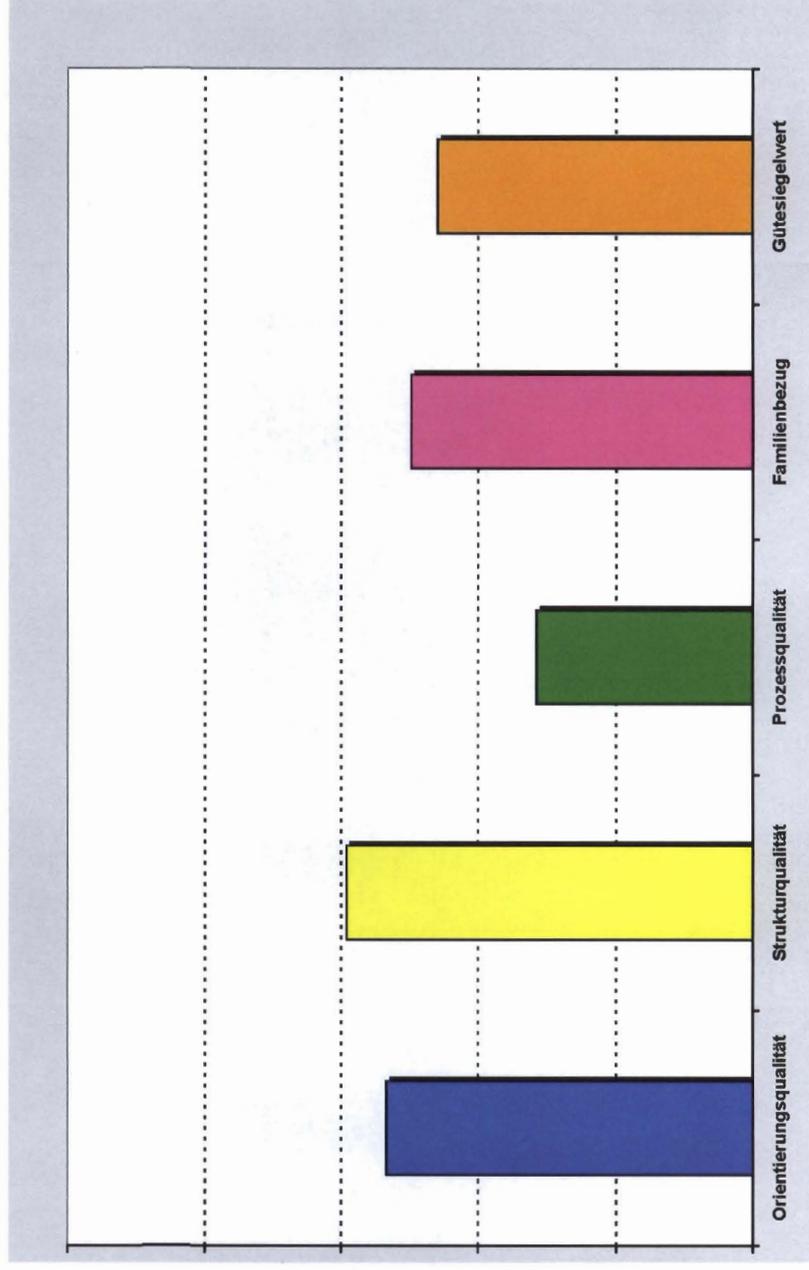
Qualität in den Bereichen der pädagogischen Prozesse im Vergleich: HUGS



Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

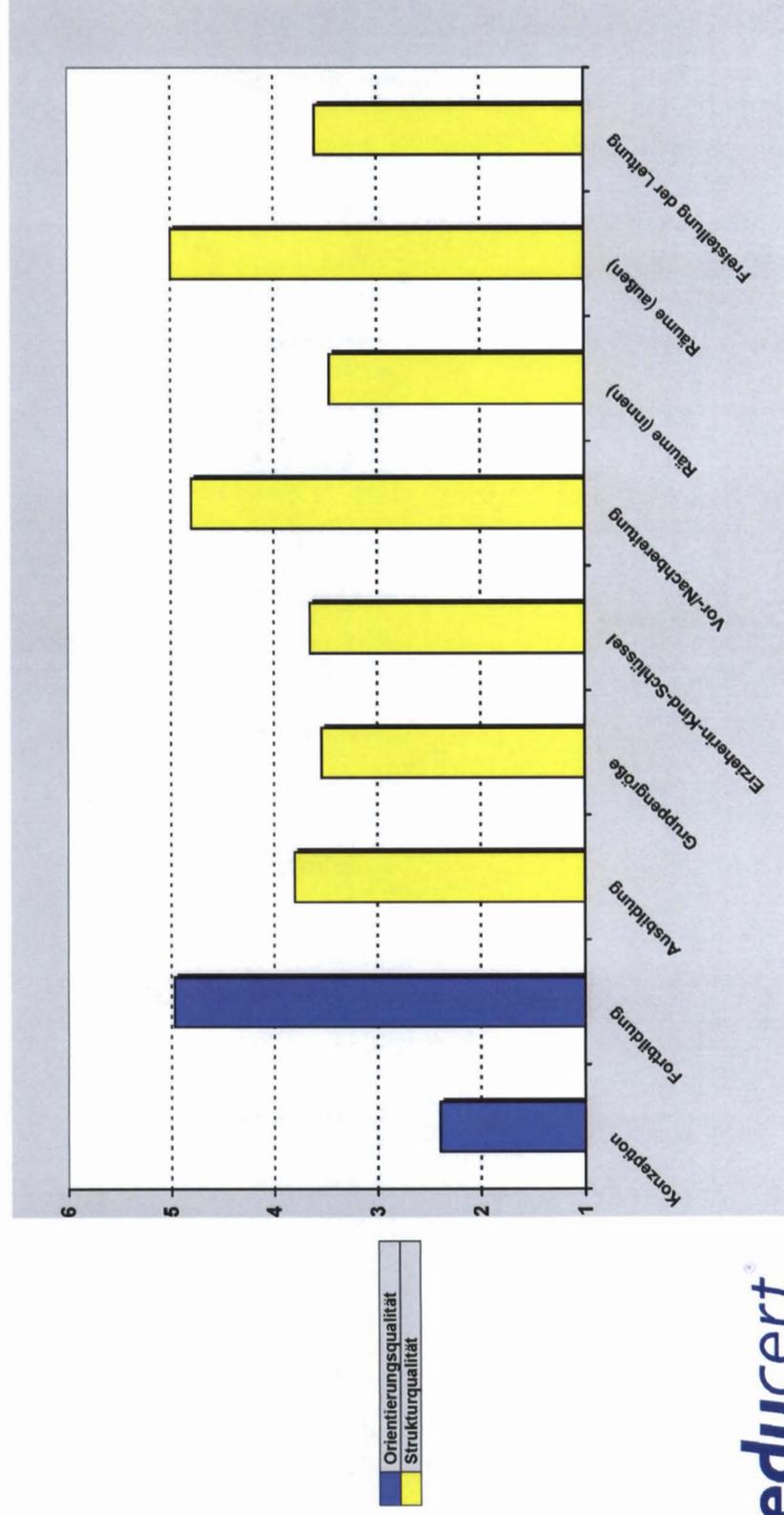
Qualitätsbereiche des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Teilnehmende Einrichtungen in der Stadt Norderstedt (N=10)



Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

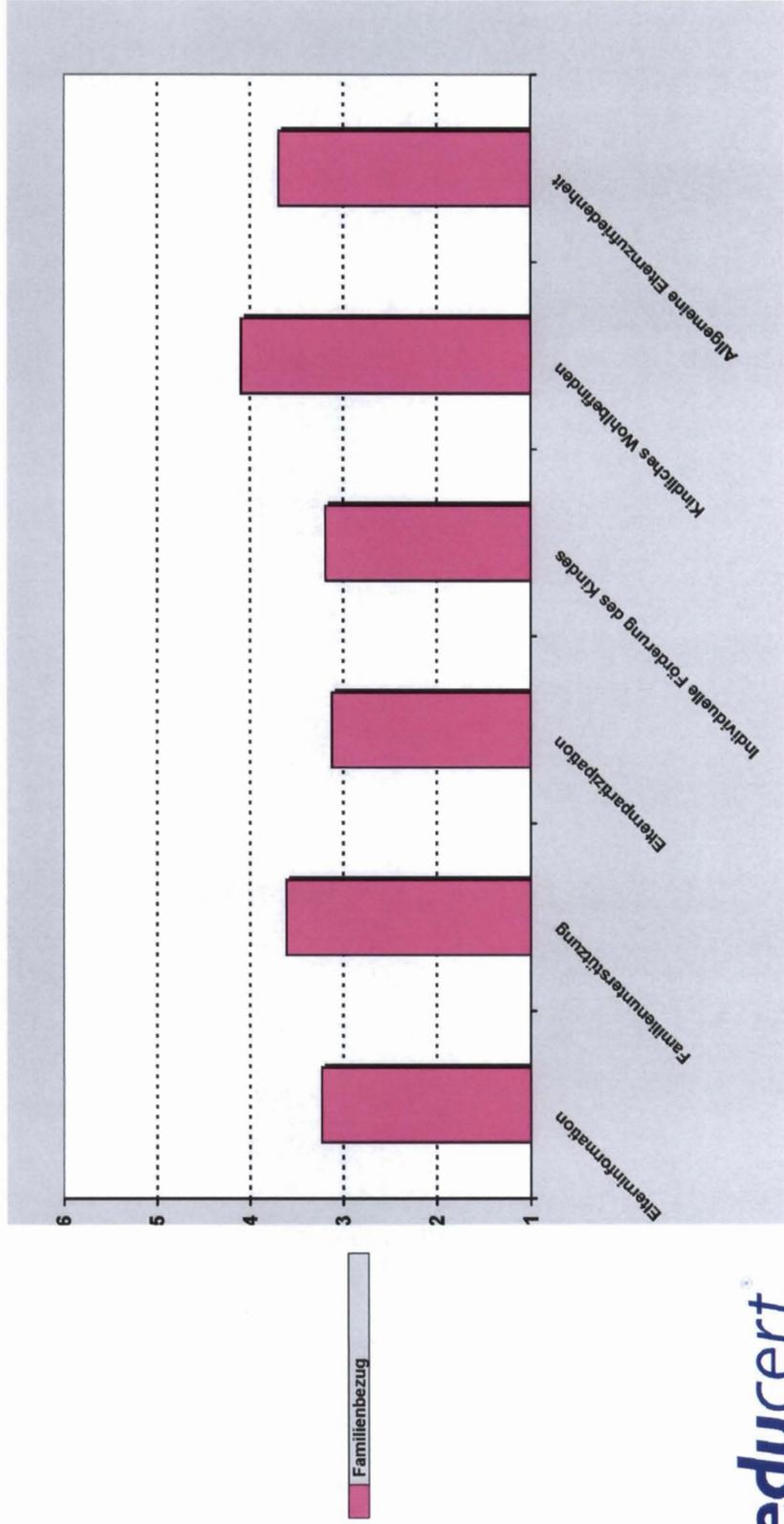
Qualitätsdimensionen des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Teilnehmende Einrichtungen in der Stadt Norderstedt (N=10)



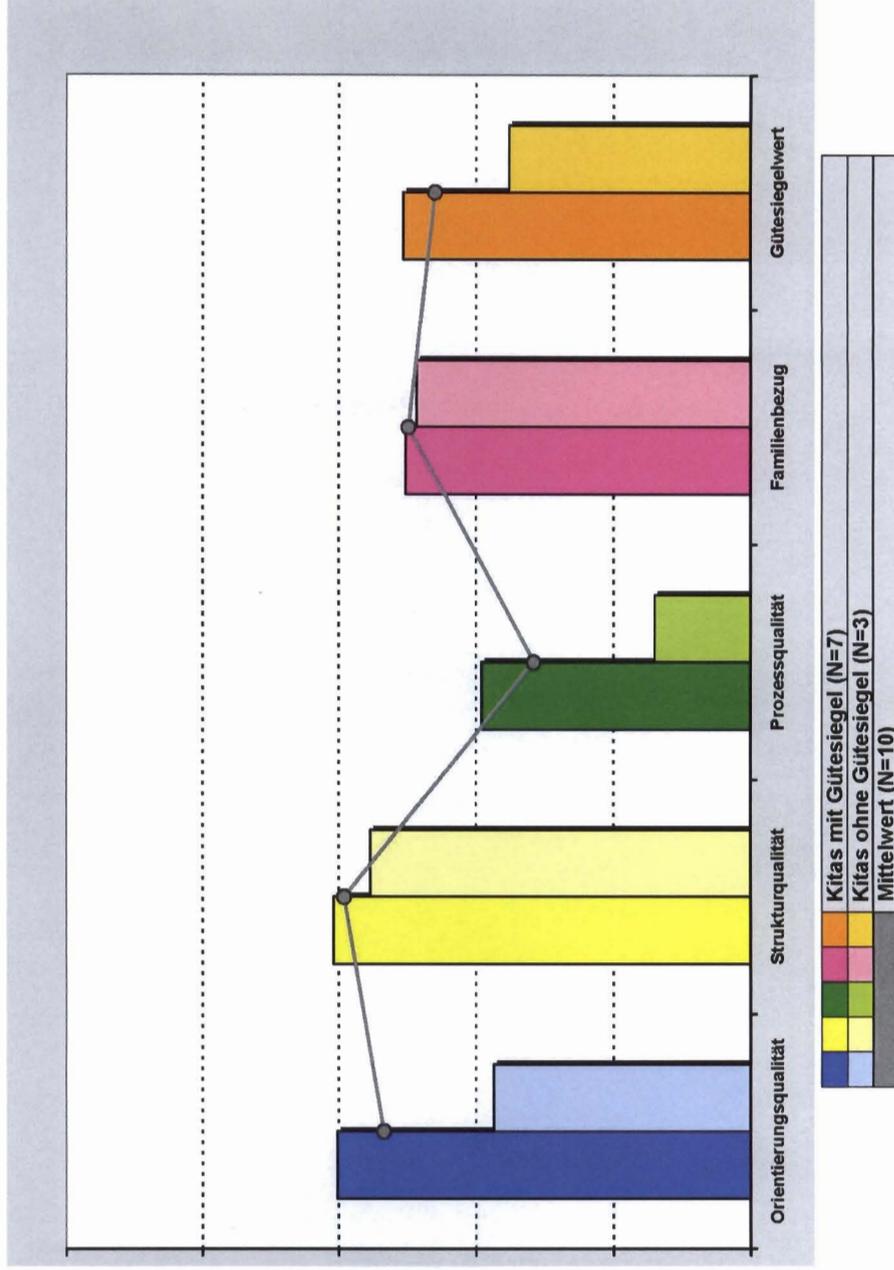
Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

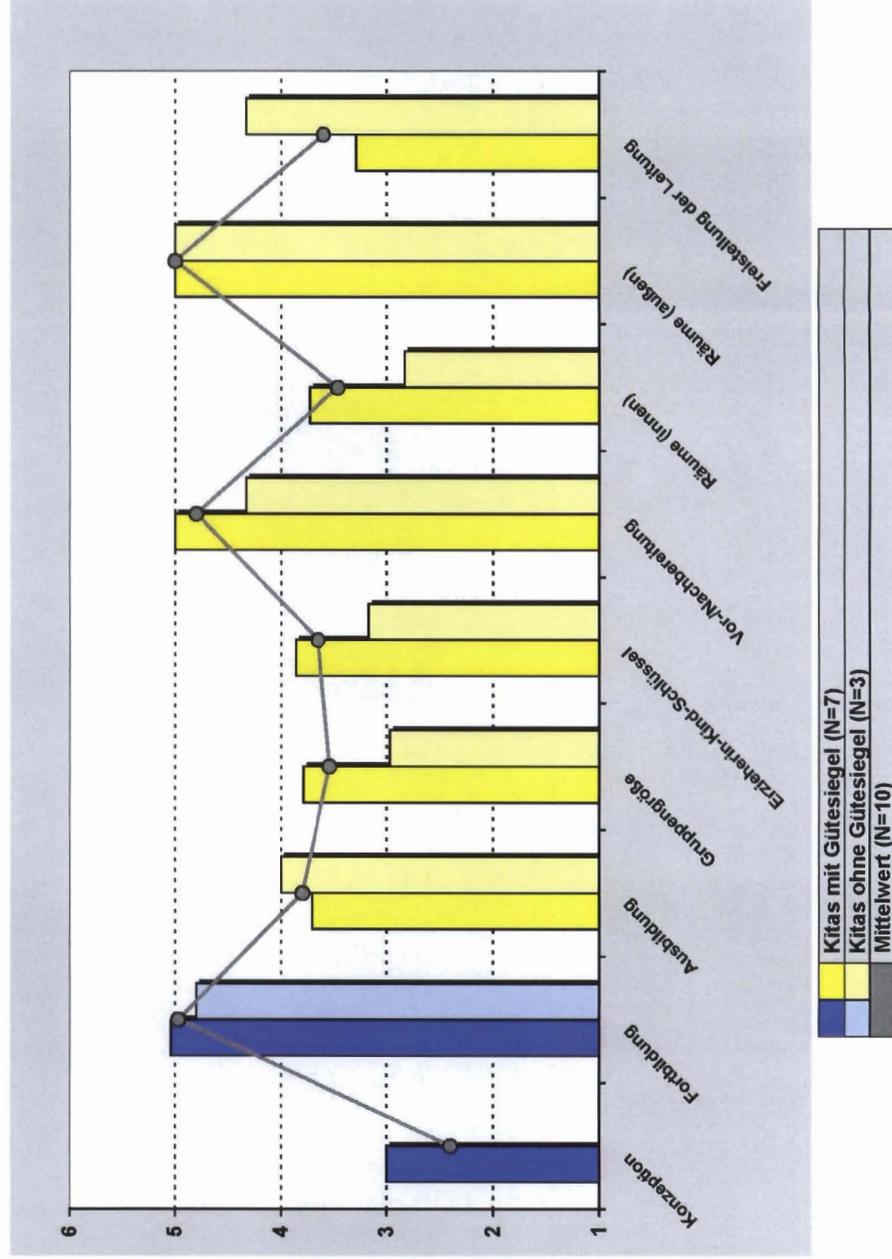
Qualitätsdimensionen des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Teilnehmende Einrichtungen in der Stadt Norderstedt (N=10)



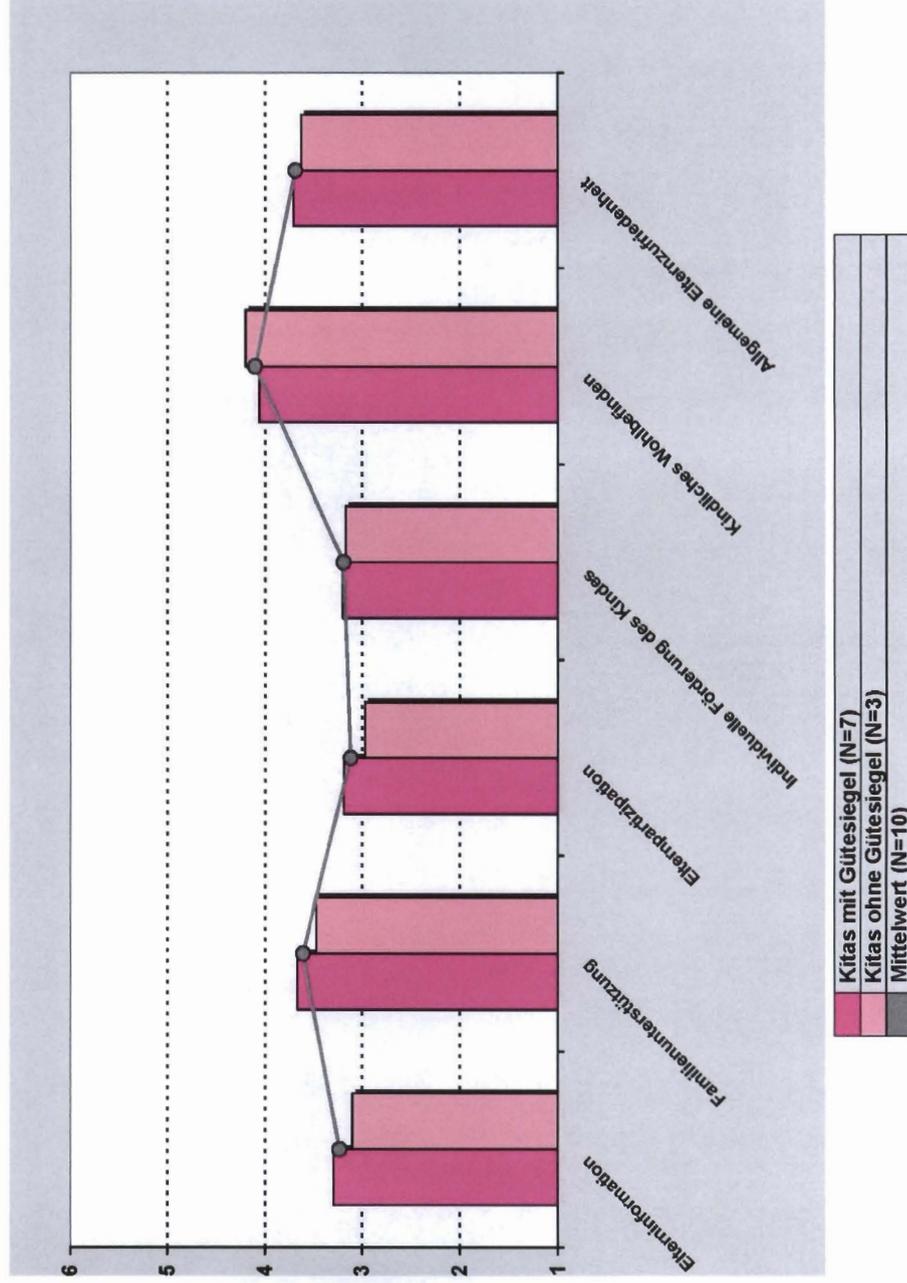
Qualitätsbereiche des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Vergleich in der Stadt Norderstedt



Qualitätsdimensionen des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Vergleich in der Stadt Norderstedt



Qualitätsdimensionen des Deutschen-Kindergarten-Gütesiegels: Vergleich in der Stadt Norderstedt



Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!!!



educert
GmbH



Stadt Norderstedt

Deutsches
Kindergarten
Gütesiegel

EduCert GmbH

Uni-Postfach 8
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

www.educert-gmbh.de
gütesiegel@educert-gmbh.de

Dirk Stoewer 83 85 38 59
Irene Dittrich 83 85 11 74
Katrin Gralla-Hoffmann 83 85 11 73

educert
GmbH

